



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Christlicher Saturnus

Braendl, Matthaeus

Augsburg, 1687

XVIII. Cap. Die Zeit dienet Jedermann.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50887](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50887)

fallest bis in den Todt / vnd das
dir niemand helffen möge. (f)

(a) O Wenus lib. 3. Epigram. 117. (b) Juvenal.
Satyr. 9. (c) Prov. 10. v. 20. (d) Ibid. 18. v. 21. (e) Eccli. 5.
v. 16. (f) Ibid. 28. v. 30.

Das XVIII. Capitel.

Die Zeit dienet Jederman.

Niemand kan zween Herren dienen
spricht durch den Mund Matthæi (a)
die ewige Wahrheit. Was niemand kan:
kan die Zeit / so Jederman zu Diensten ist.
Sie wartet nicht fleissiger auß dem Geist-
lichen / als dem Weltlichen: dem Reichen
als dem Armen: Sie begnadet alle vnd jede
mit gleicher Treu ohne Respect oder Abses-
hen auf die Persohnen / kein treuerer Diener
kan nicht seyn / als welcher niemahlen von
vns weicht. Das rothe Meer hat sich zu
Dienst des Israelitischen Volcks also zer-
theilt / das sie mit truckenem Fuß durchmar-
schiren können / herentgegen die Egyptier
erträncket / mit diser Überschrift besinnre-
chet: Non omnibus servio, ich diene nicht
Jes

Jederman. Wir lassen das Wörtlein /
 laugnet / auß / vnd applicieren die andere
 Wort mit vnwidersprechlicher Wahrheit
 Zeit : Omnibus servio. Auf Jederman
 Dienst bin ich bestellt. Freylich wohl J
 derman dient die Zeit / nicht vmb Gelt / mich
 vmb Belohnung / sondern daß wir G
 sollen dienen / vnd einmahl im Himmel e
 belohnet werden. Aber sie dienet vngleich
 einem 10. Jahr / einem andern 20. d
 40. einem 80. Jahr. Unfern Vor-Elter
 im Gesaß der Natur hat sie vil hundert J
 gedienet / wann sie ject einem 100. Jahr d
 net / so istes vil / aber dem Lucifer sambt sein
 Englen nur ein halbe Stund / oder wie d
 liche vermeinen / nur ein Augenblick ; h
 doch in diser kurzer Zeit so vil verdienen kö
 nen / als mancher mit 50. oder 60. Jahren
 ligt also nicht an dem / wie lang einem d
 Zeit gedienet / sonder wie man sich der B
 bedient hat. Kein Geschöpff dienet jed
 Geschöpff ; Die Sonn vnd Mond diene
 zwar allen Creaturen / aber nicht zu jed
 Zeit. Kein Kraut dienet allen Wunden
 kein Wurzel allen Schäden ; kein Arz
 alle

in / allen Kranckheiten. Allein die Zeit dienet
dere: zu jeder Zeit/ bey Tag vnd bey Nacht/ allen
heit: vnd jeden Geschöpffen. Gleichwie auß eis
rman nem offnen Brunnen trincken kan wer will.
hl J Der Grössere / sagt die H. Schrift /
t/ mid (b) solle dienen dem Kleinern:
B Der Gelehrte dem Unerfahrenen: Der Reich
el ee che dem Armen: Der Weise vnd Verständig
glie dige dem Torren/wiewohlen die H. Schrift
dise befolcht: Der ein Tor ist / soll die
Eten nen dem Weisen. (c) Die Zeit dienet
er J nicht weniger dem Narren / als dem Wei
uhr de sen: Dem Ungelehrten/als dem Gelehrten:
st seit Dem Kleinen / als dem Grossen. Dero
wie e wegen

- Sey Flug der Zeit zu dienen frey/
Bedacht / daß sie dir auch zu Dienst ergeben
sey. (a)

er B Wie treu vns die Zeit gedienet / was wir
jede mit diesem treuen Diener hätten können er
diene hausen/ werden wir erst mercken/ wann der
u jed Dienst zum End/ vnd das Leben zum Todt
anden gehet / alsdann sag ich / wird mancher im
Arbm Kopff fragen / daß er so wenig auf diesen
alle Dies

Diener gehalten/ vnd so übel mit Mühsang tractieret/ vnd weltlichen Geschäften beladen hat. Jetzt merckt man den Schaden nicht/ wann der Diener will außstehen/ vnd die Seel auß dem Leib gehn/ nimbt man erst wahr/ vnd sihet/ was man verlieret/ was man an diesem Diener hätte haben können; Nach diesem schreyen vil Tausend der Ewigkeit/ aber umbsonst: keinem net er zweymahl. Bey dem er einmal außgestanden/ in dessen Dienst tritt er nicht mehr ein. Brauche ihn derowegen/ wenn du ihn hast: streng ihn an / verschone ihn nicht / er wird nicht müd; macht dich aber müd / vnd verlast dich endlich.

(a) 6 v. 24. (b) Rom. 9. v. 13. (c) Prov. 11. v. 17.
(d) verteutschter Owenus lib. 2. Epigr. 92.

Das XIX. Capitel.

Die Zeit verändert alles.

Man sagt / daß Sphinx ein Wundthier/ geflügelt wie ein Vogel/ mit einem Jungfräulichen Gesichte/ vnd Löwenfüßen/ so bey Thebas einer vornehm